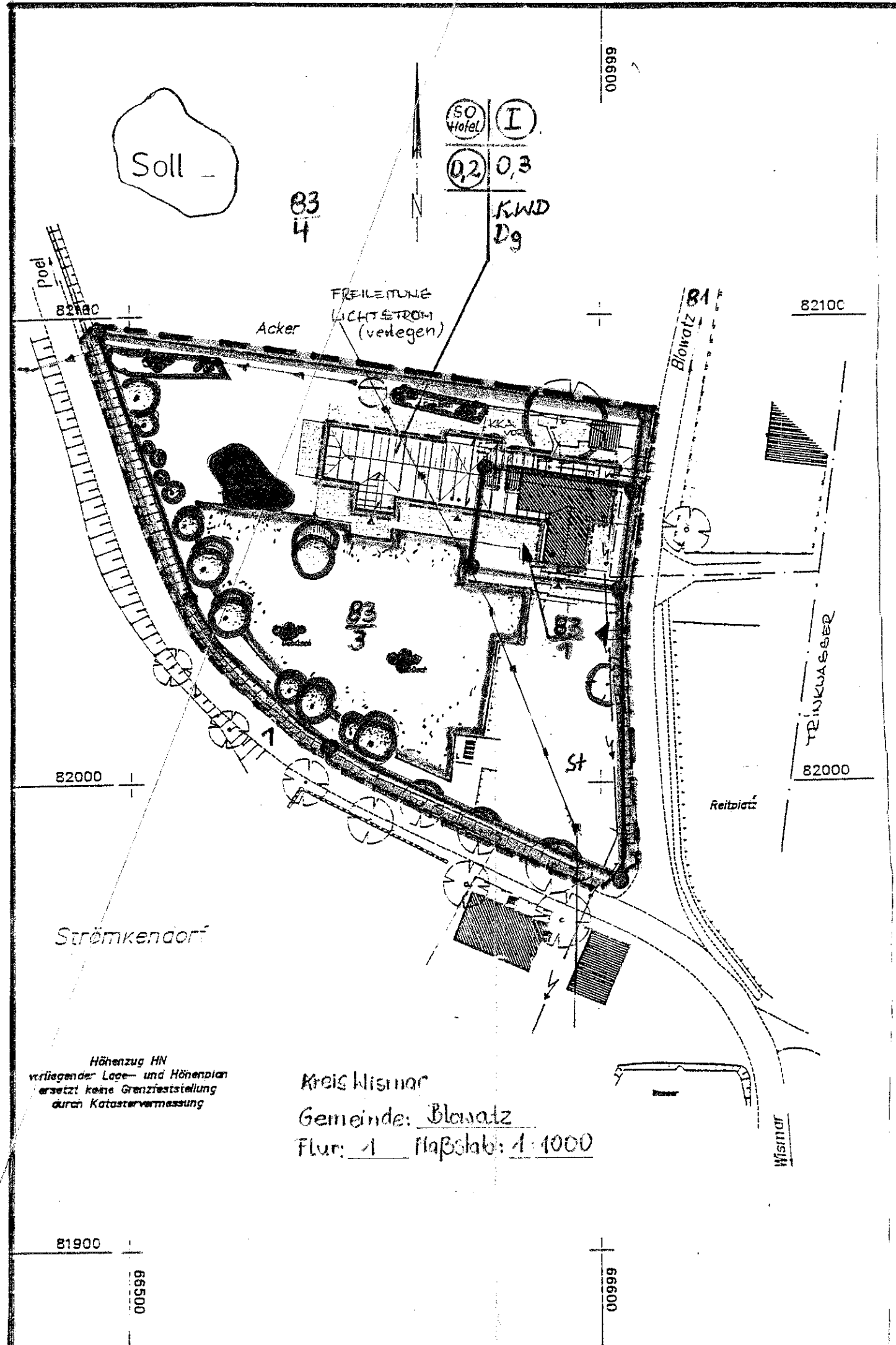
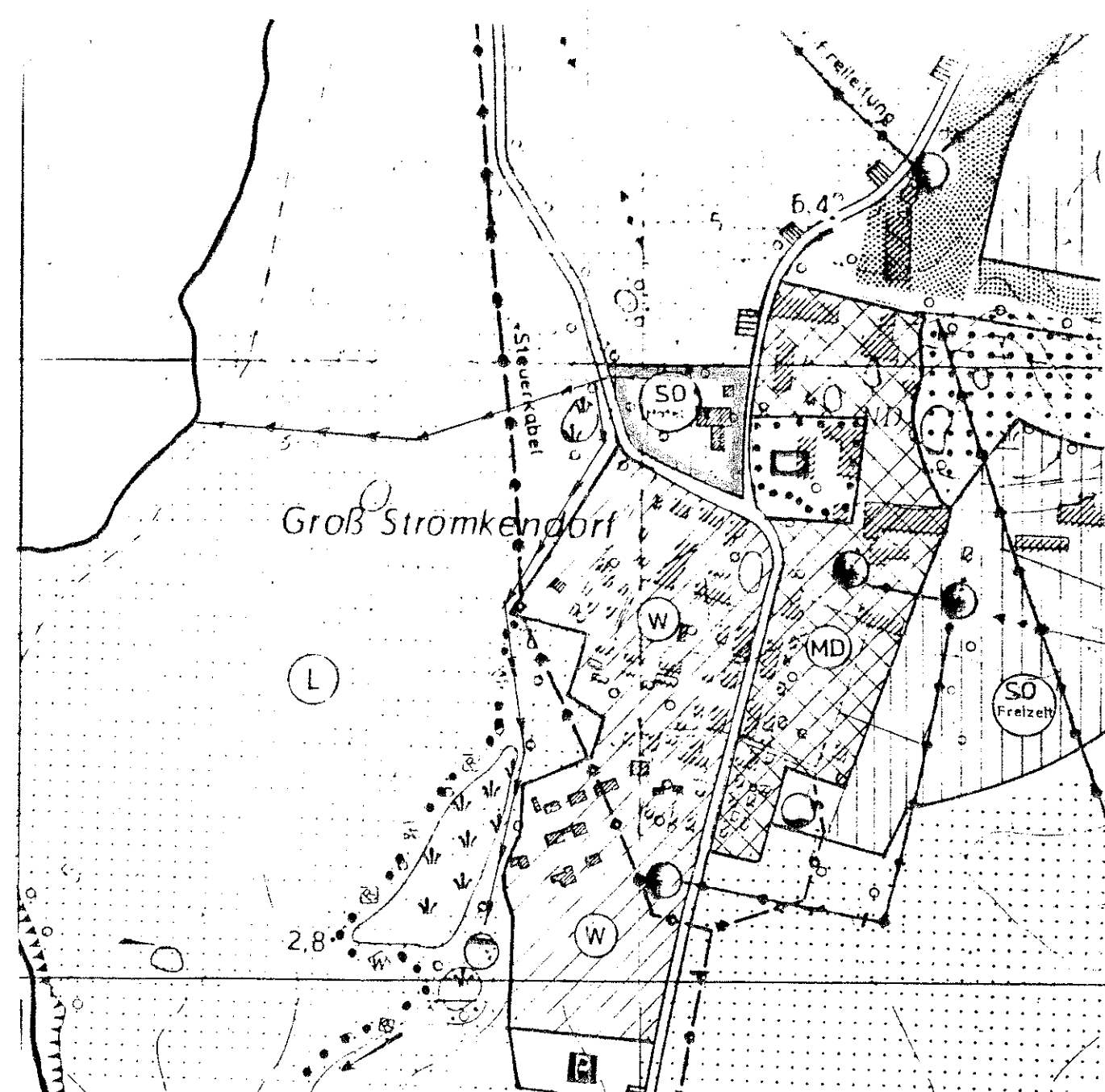




Planzeichnung - Teil A



Übersichtsplan M 1:5000

Text - Teil „B“

- Der Planbereich ist Sondergebiet Hotel.
- Zur städtebaulichen Gestaltung wird die Sockelhöhe auf max. 50cm der Straßenhöhe, bezogen auf die Mitte des Hauses, gemäß Flurkarte 2, Plan 2/10 festgelegt.
- Für das Hotel sind rotbraune Klinker in Kombination mit weißen Putzflächen vorzusehen. Weiterhin sind Fachwerkimitationen im „Mecklenburger Stil“ vorzunehmen.
- Die Dachbedeckung ist als Reetdach vorzunehmen.
- Die Dachform wird als Kröpel walm dach festgelegt.
- Zur Belichtung des Dachraumes sind Bandgaupen und Eulenlöcher zulässig.
- Die Fassade ist durch vertikale Vor- und Rücksprünge zu gliedern.
- Der Hotelzugangsbereich ist zur Wahrung der städtebaulichen Struktur und Proportion in der städtebaulichen Lösung dem Giebel der vorhandenen Gaststätte anzupassen.
- Die Firsthöhe des Hotels darf 14,50m bezogen auf die Mitte der Landstraße Groß-Strömkendorf-Blowatz, die Länge des Gebäudes 65m, nicht überschreiten.
- Im Bereich der Einfahrt zum Parkplatz ist bei Bepflanzung und Einfriedung eine Höhe von 0,7m über der Fahrbahn des zu gehörigen Straßenabschnittes im Bereich des notwendigen Sechseckes nicht zu überschreiten. Einzelbäume innerhalb dieser Fläche müssen eine Kronenausdehnung von mindestens 2,50m haben.
- Die gesamte Grundstücksfläche ist gärtnerisch zu gestalten. Dazu sind halbhohle (bis 2m) einheimische Straucharten zu verwenden.
- Die Dachentwässerung ist getrennt von den Bodenversickerungsflächen in den anzulegenden Teich vorzunehmen. * und Einmündung L 110 21 in L 110 15

I. Planzeichen/Erläuterungen

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
I.1. Art der baul. Nutzung		§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 1-11 BauNVO
	Sondergebiet Hotel	§ 11 Bau NVO
I.2. Maß der baulichen Nutzung		§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 Bau NVO
	Geschossflächenzahl	
	Grundflächenzahl	
	Zahl der Vollgeschosse, zwingend	
I.3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen		§ 5 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 Bau NVO
	Baugrenze	
	Baulinie	
	Dachgeschoß ausbau	
	Kröpel walm dach	
	Dachneigung	
	Firstlinie	

I. Planzeichen (weiter)

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
I.4. Verkehrsflächen		§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
	private Stellfläche	
	Einfahrt	
I.5. Flächen für Versorgungsanlagen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie Ablagerungen		§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
	biologische Kleinkläranlage	
	Abfluß Kleinkläranlage DN 200	
I.6. Grünflächen		§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
	Grünfläche	
I.7. Wasserflächen		§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 6 BauGB
	Teich für Regenwasseraufnahme	
I.8. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung der Landschaft		§ 5 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB
	Erhaltung der Bäume	
	Erhaltung der Sträucher	
	Anpflanzen von Sträuchern	
I.9. Sonstige Planzeichen		§ 9 Abs. 7 BauGB
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Sondergebietes und des Vorhaben- und Erschließungsplanes	

II. Nachrichtliche Übernahme

	vorhandene Gebäude
	Reitplatz
	Böschung
	Freileitung Licht, zu verlegen
	Flurstücksbegrenzung Flur 83/1 u. 83/3

III. Vorhaben/ Vorhabenträger

1. Beschreibung
Hotel mit 70 Betten und Restaurantbetrieb mit 50 (alte Gaststätte) und 100 (neue Gaststätte) Plätzen. Ganztägiger Betrieb.
2. Bauherr: Herr Rüdiger Lau, Am Schwanenbusch 36 D-2400 Wismar
3. Projektierung/Bau: Architektur- und Ingenieurbüro Köhler + Karstadt, Liebsche Str. 13P D-2400 Wismar
4. Entwurfsverfasser: Herr Dieter Jonuschert D-2400 Wismar / Jarjeizow Rippenberg 6

IV. Begründung

Begründung des Planes mit ergänzenden Bestimmungen und Erläuterungen zu Geltungsbereich, übergeordneter Planung, Umweltverträglichkeit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Erschließung und Sonstigen.

Satzung der Gemeinde Blowatz über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 für das Sondergebiet Hotel „Schäferack“ in Groß Strömkendorf

Hinzugetragene Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 des BauGB in der Fassung vom 8.12.1990 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kap. XIV Abschnitt II Nr. 1 der Eingangsverträge vom 31.8.1990 in Verbindung mit Art. 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. I S. 285) 1122, Ebei Aufnahme östlicher Bauabschnitte als Festsetzung in den Gebietsplan Nr. 1 d. BauGB vom 20.07.1990 (BGBl. I S. 2929) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 11.12.1992 und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 für das Gebiet ... bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

1. Die für Raumordnung und Landesplanung zuständige Behörde ist gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 3 BauGB beteiligt worden.
Blowatz, Sep. 92 Der Bürgermeister
2. Die von der Planung betroffenen Bürger sind beteiligt worden.
Blowatz, Nov. 92 Der Bürgermeister
3. Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 18.11.92 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Blowatz, Nov. 92 Der Bürgermeister
4. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 11.12.92 geprüft. Das Ergebnis ist mitteilt worden.
Blowatz, Nov. 92 Der Bürgermeister
5. Der Katastermäßige Bestand am 18.11.92 wird als richtig dargestellt beschworen. Hinsichtlich der Lage nützlichen Darstellung der Grenzpunkte gilt der Vorbehalt, daß eine Vorläufige nur grob erfolgt, da die rechts verbindliche Flurkarte im Maßstab 1:1000 vorliegt. Regreßansprüche können nicht abgeleitet werden.
Wismar, 12.12.92 Der Bürgermeister
6. Der Vorhaben- und Erschließungsplan bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 11.12.92 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 11.12.92 gebilligt.
Blowatz, 11.12.92 Der Bürgermeister
7. Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplanes bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 11.12.92 mit Nebenbestimmungen und Hinweis erteilt.
Blowatz, 11.12.93 Der Bürgermeister
8. Die Nebenbestimmungen wurden durch den Satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 11.12.92 erfüllt. Die Hinweisse sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 11.12.92 bestätigt.
Blowatz, 11.12.92 Der Bürgermeister
9. Die Vorhaben- und Erschließungsplanatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
Blowatz, 2.2.93 Der Bürgermeister
10. Die Erteilung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie die Stelle bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 11.12.92 in der ... (Zeitung oder sonst) ... bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltungmachung der Vorhaben- und Erschließungsplanatzung und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 24 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Möglichkeit und Erläuterung von Entscheidungssprüchen (§ 44 206 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 11.12.92 in Kraft getreten.
Blowatz, d. 2.2.93 Der Bürgermeister

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 Groß Strömkendorf Sondergebiet Hotel „Schäferack“

Maßstab 1:1000
1:5000
Datum 1992 geändert 11/92
Aufgestellt: Dieter Jonuschert